



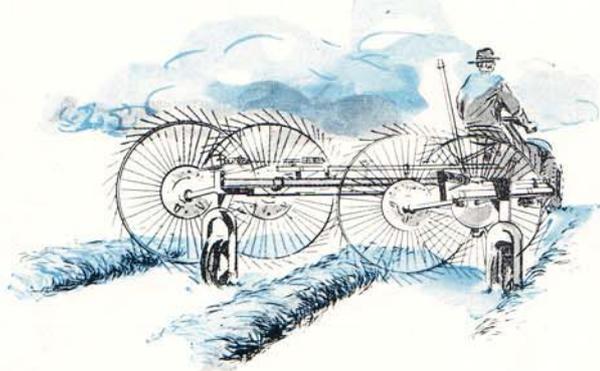
WESTFÄLISCHE STAHL-PFLUG-FABRIK
H. NIEMEYER SÖHNE · RIESENBECK / WESTF.



H6L

Die vollkommene Heuwerbung!

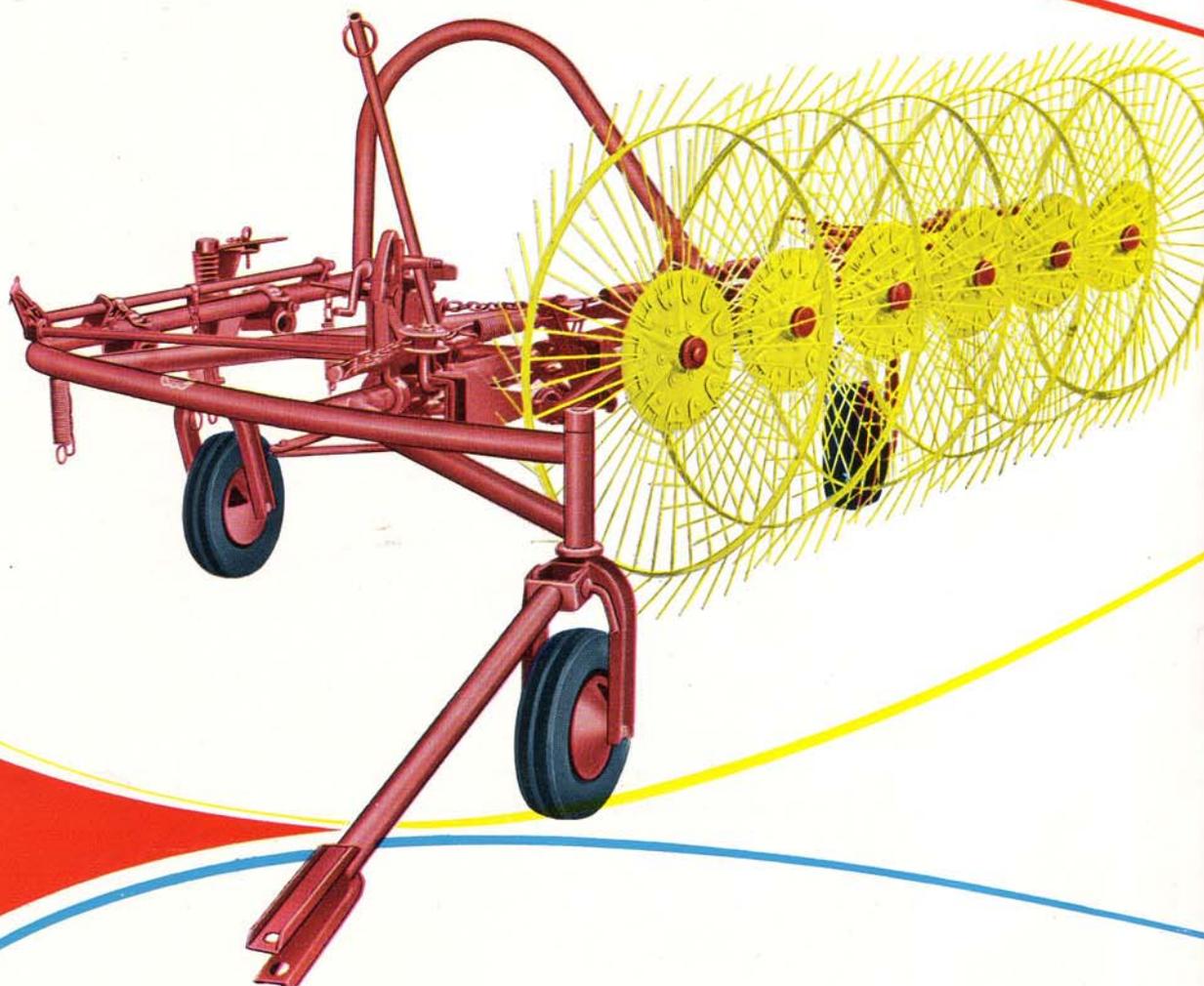
H4L



HEUMA

Als Anfang der 50er Jahre die ersten Sternradmaschinen auf den Markt kamen, begann ein neuer bedeutsamer Abschnitt in der Heuwerbung. Unter dem Markenzeichen **HEUMA** sind diese Sternrechen inzwischen für die Landwirtschaft zu einem Begriff geworden, der untrennbar mit neuzeitlichen, schnelleren und bequemeren Heuwerbeverfahren verknüpft ist.

Bereits im letzten Jahr hat der zusätzlich aufgenommene Arbeitsgang „Lüften“ (**Einzelradwenden**) für breite Flächenarbeit größten Anklang gefunden. Er kann mit nur einer Hebelbewegung ohne Umhängen, durch müheloses Schwenken der Sternräder, eingestellt werden.



Über 80 000 **HEUMA** wurden in diesem kurzen Zeitraum ausgeliefert. Die mit ihnen im Einsatz gesammelten Erfahrungen vermittelten uns das Rüstzeug für die Herstellung der jetzigen Baumuster, **die HEUMA H6L und HEUMA H4L**. Neben vielen kleineren Verbesserungen zeigen diese Typen gegenüber der **HEUMA** der ersten Jahre eine veränderte Form. Die Rahmen sind sehr niedrig gehalten, wodurch eine erstaunliche Hangtauglichkeit erzielt wird. Serienmäßig eingebaute Aushebevorrichtungen vereinfachen und erleichtern die Bedienung während der Arbeit.

Als bewährtes Arbeitsorgan blieb das Sternrad weiterhin unverändert. Seine gruppenweise Anordnung, die für 2-Schwadenarbeit Voraussetzung ist, wurde ebenfalls vollkommen beibehalten. Die Arbeitsorgane der **HEUMA** — sie wird einfach an den Schlepper angehängt — werden nicht durch Zapfwelle oder Bodenrad angetrieben. Die Berührung der einzeln und federnd aufgehängten Sternräder mit dem Mähgut setzt und hält sie **ohne** stärkere Bodenberührung in Bewegung.

WESTFÄLISCHE STAHL-PFLUG-FABRIK

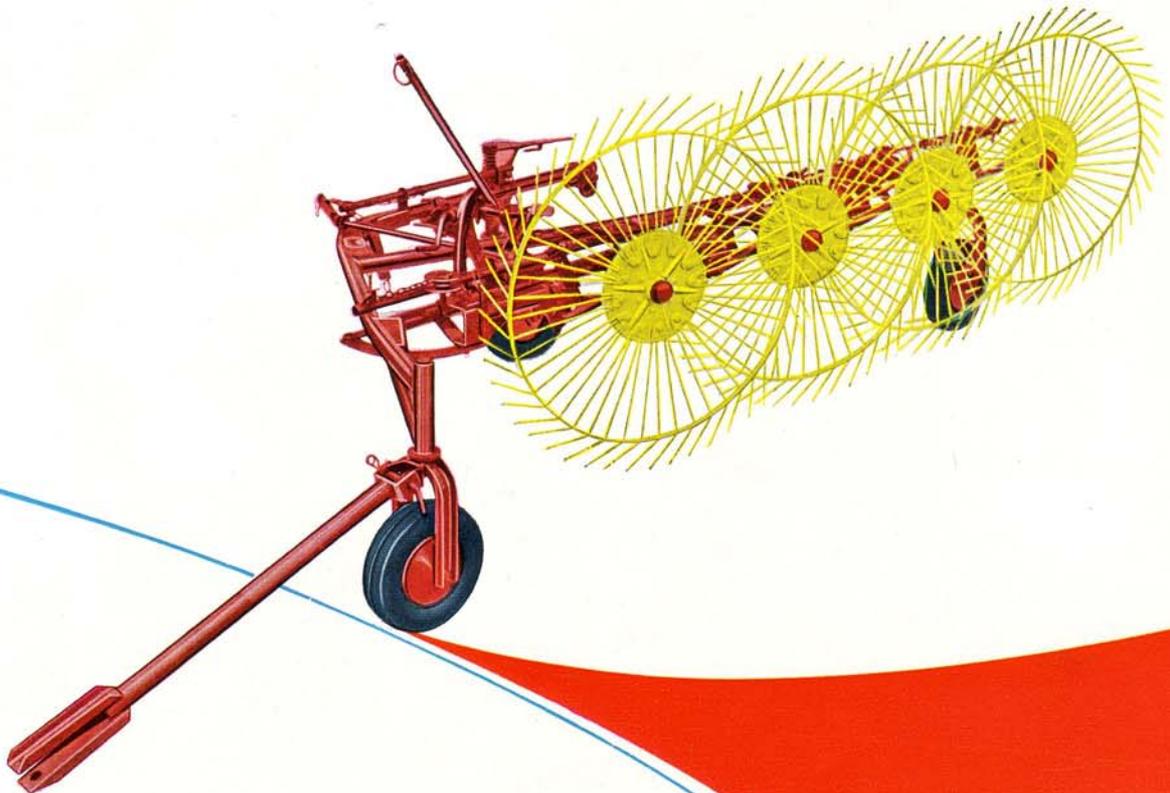
H. NIEMEYER SÖHNE · RIESENBECK / WESTF.



H 4 L

So bleibt das Futter sauber, und schonende Behandlung vermeidet Bröckelverluste. Diese federnd aufgehängten Sternräder arbeiten vorzüglich auch in unebenem Gelände.
Der Zugkraftbedarf ist bei beiden Typen gering, insbesondere bei der **HEUMA H 4 L**. Hier reicht der Einspannerzug bzw. der Einachsschlepper völlig aus. Es kann nach Belieben schnell oder langsam gefahren werden.

Selbst bei großer Geschwindigkeit ist die Umdrehung der Sternräder relativ langsam, so daß keine Blattverluste eintreten. Verschleißteile können leicht ersetzt und Zusatzteile für besondere Verhältnisse, wie Windschutzscheiben, Abstreifer usw., jederzeit nachbezogen und ohne Umstände angebaut werden.





Die nebenstehenden Bilder zeigen die **HEUMA H 6 L** und **HEUMA H 4 L** bei verschiedenartigen Einsätzen. Schon diese wenigen Beispiele lassen die vorzügliche und nicht zu überbietende Arbeitsqualität erkennen.

Vielseitige Möglichkeiten der Heubearbeitung — je nach Bodenbeschaffenheit und Witterungsverhältnissen anwendbar — sind dem **HEUMA**-Besitzer in die Hand gegeben:

Lüften: Breiten frischer Mahden oder Einzelradwenden (Anstellen) aus der Fläche,

Mähmahden breiten oder Breitwenden bei schwerem Futter,

2 Mittelschwaden ziehen aus der Fläche (Schlageln, Zeilen),

2 Loreihen ziehen aus der Fläche,

2 Mittelschwaden ziehen aus der Mahd,

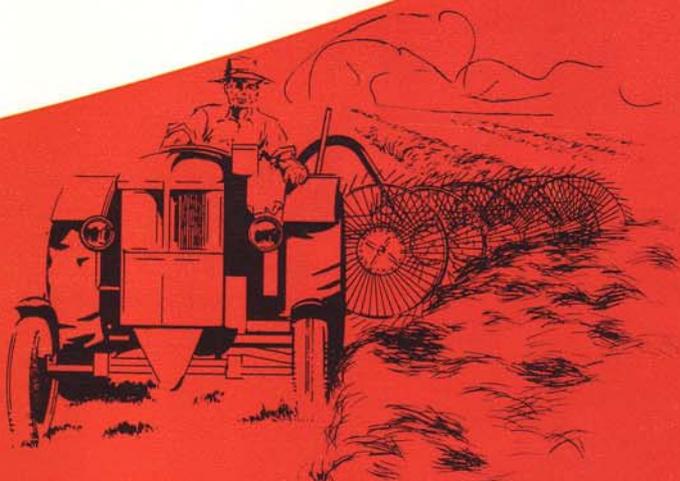
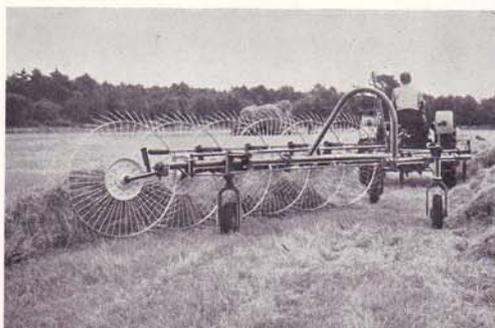
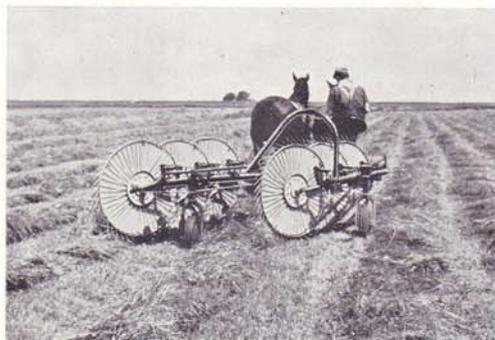
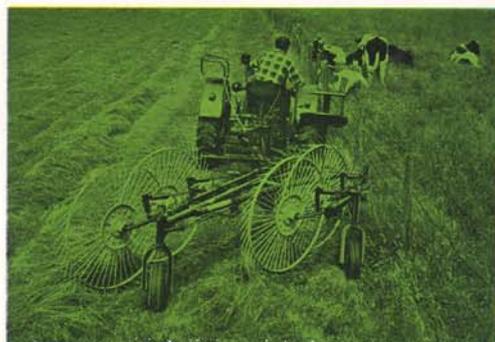
2 Mittelschwaden wenden,

2 Mittelschwaden breiten,

Zusammenrechen in Großschwaden (Mehrfachschwaden).

Damit ist der Einsatzbereich der **HEUMA** noch keineswegs restlos erfaßt. Angefangen mit dem Abrechen der Wiesen von Kurzstroh und Mist, dem Ebren von Maulwurfhügeln usw. im Frühjahr, über alle Rechenarbeiten in der Grünfütter-, Getreide-, Mais- und Erbsenernte bis zur Kartoffel- und Rüben-ernte im Herbst, erweist sich die **HEUMA** als wertvolle Hilfe.

So gesehen, ist die Anschaffung der **HEUMA** eine rasch amortisierbare Investition.





Die **Front-HEUMA** erlaubt den Arbeitseinsatz im Schau-Voraus-System. Sie kann zum Schwaden ziehen, Schwadenwenden und Zusammenrechen verwendet werden.

Sie wird in Normalausführung links- und auf Wunsch rechtsschwadend geliefert und eignet sich besonders gut für Maschinen-Kombinationen, z. B. in Verbindung mit Aufsammelmaschinen.

Bei Bedarf kann die **Front-HEUMA** mit einer Hangkupplung ausgerüstet werden, die das vordere Lauf- rad steuerbar macht.



Daten	HEUMA H 4 L	HEUMA H 6 L
Transportbreite	ca. 1,60 Meter	ca. 1,95 Meter
Arbeitsbreite	bis ca. 1,90 Meter	bis ca. 2,80 Meter
Zugkraftbedarf	1 Pferd oder jeder Schlepper	Gespänn oder jeder Schlepper

Ausführung	HEUMA H 4 L ca. kg	HEUMA H 6 L ca. kg
------------	--------------------------	--------------------------

HEUMA H 4 L oder H 6 L für Schlepperzug mit serienmäßig eingebauter Aushebevorrichtung und Schlepperzugstange	329	440
HEUMA H 4 L oder H 6 L für Gespannzug mit serienmäßig eingebauter Aushebevorrichtung, mit Einspanner-Scherdeichsel für HEUMA H 4 L oder mit Gespanndeichsel, 3,40 m lang, für HEUMA H 6 L sowie mit kompletter Sitzeinrichtung für Gespannführer	363	467
HEUMA H 4 L oder H 6 L kombiniert für Schlepper- und Gespannzug mit serienmäßig eingebauter Aushebevorrichtung, mit Einspanner-Scherdeichsel für HEUMA H 4 L oder mit Gespanndeichsel, 3,40 m lang, für HEUMA H 6 L sowie mit kompletter Sitzeinrichtung für Gespannführer	373	479
Zubehör und Zusatzteile für HEUMA H 4 L und H 6 L		
1 Spezial-Anhängeschiene (gleiche Ausf. H 4 L und H 6 L) erforderlich für Schlepper mit kurzer Ackerschiene	21	21
1 Loreihenschiene für HEUMA H 4 L (entfällt bei Vorhandensein der Spezial-Anhängeschiene) zum Verlängern einer vorhandenen langen Schlepperackerschiene — unbedingt erforderlich für Loreihen (Schlageln)	8	—
1 Schlepperzugstange	10	12
1 kompl. Sitzeinrichtung (gleiche Ausf. für H 4 L und H 6 L)	20	20
1 Bergzugstange (gleiche Ausf. für H 4 L und H 6 L)	16	16
1 Einspanner-Scherdeichsel	24	—
1 Gespanndeichsel, normal, 3,40 m lang	—	19
1 Gespanndeichsel, Sonderausf., 4,20 m lang, mit Zugwaageauflage	—	27
1 Satz Windschutzscheiben	16	24
1 Abstreifer	2,5	2,5
Gegengewicht für starke Hänge (17 kg)	} gleiche Ausf. für H 4 L u. H. 6 L	
Gegengewicht für extreme Hanglagen (45 kg)		
1 Zugpunktverleger für Gespannzug (2 Pferde)	20	21
1 Hangsteuerung für Schlepperzug, ggf. an ungünstigen Hangverhältnissen für den Arbeitsgang „Lüften“ erforderlich	23	24
1 Bremsvorrichtung bei Lieferung der HEUMA H 4 L oder H 6 L, fertig eingebaut	12	12
1 Bremsvorrichtung bei Nachlieferung		

Front-HEUMA:

Technische Daten:

Transportbreite:	ca. 1,55 m
Rechenbreite:	ca. 1,80 m
Schwadenziehen:	zweireihig
Gewicht:	ca. 300 kg
Kraftbedarf:	jeder Schlepper mit über 400 kg Vorderachslast

Front-HEUMA mit 1 Paar Tragarmen zum Anbau an die Schleppervorderachse

dazu:

1 Paar Anschlußstücke zur Befestigung an der Schleppervorderachse, je nach Schleppertyp
Für Schlepper mit Vorderachsen aus Blattfedern und für Sondertypen auf Anfrage
Hangkupplung für Front-HEUMA

Für **UNIMOG** in Sonderausrüstung, bestehend aus:
1 Paar gelenkigen Tragarmen mit Anschlußstücken und drittem gummbereiften Laufrad 41 kg

Zubehörteile:

4 Windschutzscheiben 16 kg
Abstreifer 2,5 kg
Gruppenstützrad (Stahlblech-Ballonrad) mit Kloben für Front-HEUMA 19 kg

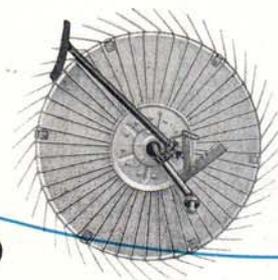
HEUMA - Grasanstreuer

für Schlepper mit Mähbalken — zum Einsatz hinter der Ackerschiene
ohne Zinkenrad 25 kg
mit Zinkenrad 47 kg



DER HEUMA-GRASANSTREUER

ist ein Kleingerät, das aus einem Sternrad und einer Haltevorrichtung besteht, die eine beliebige Schräg- und Neigestellung des Sternrades erlaubt. Links auf die Ackerschiene gesetzt, zieht der Grasanstreuer die vom Mahdbrett zusammengeschobene Mahdverdickung sowie vorhandene Schwaden auseinander und kann ebenso zum Anharken verwendet werden. Rechts auf die Ackerschiene gesetzt, kann das Gras angestellt werden.



5

ZUSATZTEILE :

Sitzeinrichtung. Zum Gespannzug gehört eine Sitzeinrichtung. Diese umfaßt einen gefederten Sitz, Fußstütze und Handbügel. (Bild 1)

Spezial-Anhängeschiene. Schlepper mit nur kurzer Ackerschiene benötigen zum erfolgreichen Einsatz aller Arbeitsgänge der HEUMA eine Spezial-Anhängeschiene. (Bild 2)

Loreihenschiene für HEUMA H 4 L. (Nicht nötig bei vorhandener Spezial-Anhängeschiene.) Diese Loreihenschiene muß unbedingt verwendet werden für Loreihen (Schlageln). (Bild 3)

Bremse. Die Sicherheit in bergigen Landschaften zu erhöhen, ist der Zweck dieser Bowdenzugbremse. Das normale Vorderrad wird gegen ein Vorderrad mit Bremsstrommel ausgetauscht. (Bild 4)

Windschutzscheibe. Für stark dem Wind ausgesetzte Gegenden lassen sich die Sternräder auf Wunsch mit Windschutzscheiben ausrüsten. (Bild 5)

Abstreifer. Gegen Wickeln am letzten Sternrad bei ungünstigen Verhältnissen (starker Wind, nasses Heu u. ä.) ist ein Abstreifer lieferbar. (Bild 5)

Bergzugstange. Um die Führung des Vorderrades am starken Hang zu verbessern, ist die Verwendung der Bergzugstange vorteilhaft. Die HEUMA wird durch eine federarretierte Gelenkkugel starr mit dem Schlepper verbunden und nur freigegeben, wenn dieser einschlägt. (Bild 6)

Zugpunktverleger für Gespannzug. Der Einsatz der HEUMA mit 2 Pferden erfordert dieses Teil. (Bild 7)

Hangsteuerung für Schlepperzug. An ungünstigen Hängen ist ggf. beim Lüften diese Vorrichtung erforderlich. (Bild 7)

Gegengewichte. Diese Zusatzgewichte verbessern den Lauf der HEUMA an sehr starken Hängen; sie sind einfach an der Radgabel zu befestigen. (Bild 8)



1



2



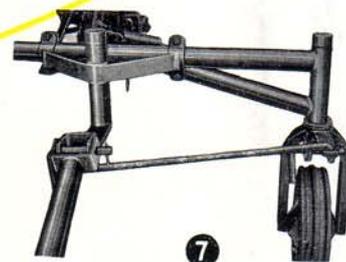
3



4



6



7



8



WESTFALISCHE STAHL-PFLUG-FABRIK

H. NIEMEYER SÖHNE · RIESENBECK (WESTF.)

Fernruf: 113, 205, 206, 207 - Telegr.-Adresse: Niemyers - Bahnstation: Hörstel - Fernschreib-Anschluß: 094 517

Zu beziehen durch:

PREISLISTE

für

Heuwerbemaschinen



1. 10. 1959

Ausführung	HEUMA H 4 L DM	HEUMA H 6 L DM
HEUMA H 4 L oder H 6 L für Schlepperzug mit serienmäßig eingebauter Aushebevorrichtung und Schlepperzugstange	1240,—	1565,—
HEUMA H 4 L oder H 6 L für Gespannzug mit serienmäßig eingebauter Aushebevorrichtung, mit Einspanner-Scherdeichsel für HEUMA H 4 L oder mit Gespanndeichsel, 3,40 m lang, für HEUMA H 6 L, mit kompletter Sitzeinrichtung für Gespanntührer	1350,—	1649,—
HEUMA H 4 L oder H 6 L kombiniert für Schlepper- und Gespannzug mit serienmäßig eingebauter Aushebevorrichtung, mit Schlepperzugstange, mit Einspanner-Scherdeichsel für HEUMA H 4 L oder mit Gespanndeichsel, 3,40 m lang, für HEUMA H 6 L sowie mit kompletter Sitzeinrichtung für Gespannführer	1376,—	1680,—
Zubehör und Zusatzteile für HEUMA H 4 L und HEUMA H 6 L		
1 Spezial-Anhängeschiene (gleiche Ausführung H 4 L und H 6 L) erforderlich für Schlepper mit kurzer Ackerschiene	51,—	51,—
1 Loreihenschiene für HEUMA H 4 L (entfällt bei Vorhandensein der zuerst aufgeführten Spezial-Anhängeschiene) zum Verlängern einer vorhandenen langen Schlepperackerschiene — unbedingt erforderlich für Loreihen, Schlageln	18,—	—
1 Schlepperzugstange	26,—	31,—
1 komplette Sitzeinrichtung (gleiche Ausführung für H 4 L und H 6 L)	65,—	65,—
1 Bergzugstange (gleiche Ausführung für H 4 L und H 6 L)	70,—	70,—
1 Einspanner-Scherdeichsel	71,—	—
1 Gespanndeichsel, normal, 3,40 m lang	—	50,—
1 Gespanndeichsel, Sonderausführung, 4,20 m lang, mit Zugwaageauflage	—	73,—
1 Satz Windschutzscheiben	52,—	78,—
1 Abstreifer	29,—	29,—
Gegengewicht für starke Hänge (17 kg)	30,—	30,—
Gegengewicht für extreme Hanglagen (45 kg)	76,—	76,—
1 Zugpunktverleger für Gespannzug (2 Pferde) für H 4 L	76,—	—
1 Zugpunktverleger für Gespannzug (2 Pferde) für H 6 L	—	83,—
für Mittelschwaden, für Gruppen und Gräben und Transport	—	—
1 Zusatzarm mit Laufrad für Gruppen und Gräben für H 6 L	—	127,—
1 Hangsteuerung für Schlepperzug, gegebenenfalls an ungünstigen Hangverhältnissen für den Arbeitsgang „Lüften“ erforderlich	80,—	82,—
1 Bremsenrichtung bei Lieferung der HEUMA H 4 L oder H 6 L, fertig eingebaut	152,—	152,—
1 Bremsenrichtung bei Nachlieferung	215,—	215,—

Berechnung erfolgt zu den am Liefertag gültigen Preisen. Preise freibleibend. — Zahlenangaben über Dimensionen sind unverbindlich. — Konstruktionsänderungen vorbehalten.



WESTFÄLISCHE STAHL-PFLUG-FABRIK

H. NIEMEYER SÖHNE · RIESENBECK i. WESTF.

Rernruf: Riesenbeck 113, 205, 206, 207 · Telegr.-Adresse: Niemeyers · Bahnstation: Hörstel · Fernschreib-Anschluß 094 511